



Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
- Grünlandwirtschaft Aulendorf -

Datum 3.7.2020
Name Prof. Dr. Elsässer
Durchwahl 07525-942351
Email martin.elsaesser@lazbw.bwl.
Aktenzeichende
Aktenz.1 - Aktenz.2
(Bitte bei Antwort angeben)

 **28. Baden-Württembergischer Grünlandtag in Aulendorf**

Termin: Mittwoch, 9. September 2020

Ort: Stadthalle Aulendorf

Beginn: 9.30 Uhr

Mit dem 28. Baden-Württembergischen Grünlandtag kommt die jährlich landesweit durchgeführte Traditionsveranstaltung zum insgesamt vierten Male nach Aulendorf. Präsentiert wird ein interessantes Fachprogramm zum aktuellen Rahmenthema:

– Modernes Grünland – gut strukturiert, langfristig leistungsfähig und eiweißreich –

Eröffnet wird die Veranstaltung von Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch (MdL), die einen aktuellen Einblick in die Agrarpolitik des Landes Baden-Württemberg geben wird. Wichtige Fragen für die Landesregierung sind u.a.: Wie können Grünlandbauern mehr Artenvielfalt auf die Fläche bringen, um die Anliegen der Biodiversitätsstrategie des Landes umzusetzen und doch genug Ertrag und hohe Futterqualität ernten?

Der diesjährige Grünlandtag findet statt in einer Zeit des Umbruchs für die organisierende Landesanstalt, denn Ende August scheidet der langjährige Direktor des LAZBW, Franz Schweizer, aus dem Amt.

Auch der Leiter des Fachbereichs Grünlandwirtschaft und Futterbau, Prof. Dr. Martin Elsässer, verabschiedet sich nach 34 Jahren Dienstzeit in Aulendorf nach diesem Grünlandtag in den Ruhestand. Er wird in einem zusammenfassenden Vortrag einen Ausblick für die Zukunft der Grünlandwirtschaft in Baden-Württemberg geben. „Spezielle Intensität im Grünland – Mit Erfahrung der Zukunft begegnen!“ Sein Fokus liegt hier eindeutig auf den Anpassungsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Praktiker, um deren Betriebe zukunftssicher zu machen und erfolgreich auf den Klimawandel mit spezifischer Bewirtschaftungsintensität zu reagieren.

Im Vortragsblock am Vormittag wird des Weiteren ein renommierter Gastreferent aus Bayern, Herr Dr. Stephan Hartmann von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), über die Möglichkeiten der Pflanzenzüchtung sprechen, um den aktuellen

Herausforderungen besser gewachsen zu sein. Herr Hartmann leitet an der bayerischen Landesanstalt den Bereich Futterpflanzenzüchtung und ist ein exzellenter Kenner der Materie mit teilweise provokanten Thesen.

Den Abschluss des Vormittagsprogramms macht Philipp Köhler vom LAZBW mit einem Vortrag, bei dem er das bundesweit agierende Demo-Netzwerk zu Leguminosen im Ackerfutteranbau vorstellen wird. Speziell wird es um die Möglichkeiten und Chancen in Baden-Württemberg gehen.

Nach der Mittagspause werden verschiedene Versuche der Landesanstalt vorgestellt. Coronabedingt werden die Feldführungen in Kleingruppen mit maximal 20 Personen stattfinden. Vorgestellt werden in insgesamt 6 Stationen folgende Themen:

Station 1: Erfolg langfristiger Grünlandverbesserung (Wurth)

Station 2: Geht es auch etwas kleiner? Angepasste bodennahe Gülletechnik (Messner)

Station 3: Am Rand der Wiesen blüht es – wie Blühstreifen anlegen? (Dr. Grant, Boob)

Station 4: Leguminosen in Grünland nachsäen (Dr. Weggler)

Station 5: Rettet die Bienen, aber wie bekämpfe ich Ampfer? (Dr. Weber)

Station 6: Trotz heißen Temperaturen kalt silieren (Jilg)

Die Organisation und Durchführung des Grünlandtages erfolgt aufgrund der Corona-Bestimmungen in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden. **Voranmeldung ist erforderlich.** Weitere aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des LAZBW (www.lazbw.de).

V.i.S. d.P.

Prof. Dr. Martin Elsaßer

Tel: 07525-942351

Martin.Elsaesser@lazbw.bwl.de